

FDP- Fraktion in der Ratsversammlung Geesthacht

Markt 15, 21502 Geesthacht
www.fdp-geesthacht.de
e-mail:fraktion@fdp-geesthacht.de



Donnerstag, 28. Juni 2012

Presseerklärung

Zum Thema städtisches Seniorenheim Katzberg

Die FDP Fraktion hat sich nach der Vorstellung eines Gutachtens zur weiteren Zukunft des Seniorenheimes Katzberg am 20.06.2012 im Ratssaal in einer Fraktionssitzung am 26.06.2012 einstimmig für den Erhalt des Heimes in städtischer Regie ausgesprochen. Für eine schon mehrfach von Fraktionsmitgliedern im zuständigen Ausschuß und in der Arbeitsgruppe angesprochene Ausgründung in eine gemeinnützige GmbH hat sich die Fraktion ebenfalls einstimmig ausgesprochen. Deshalb ist die FDP Fraktion auch erfreut darüber, daß nun Bewegung in das Thema Katzbergheim gekommen ist, nachdem sich zumindest auch die SPD für die gGmbH- Lösung ausgesprochen hat.

Auch über die Art und Weise der zukunftsfähigen Ausgestaltung des Seniorenheimes ist sich die FDP mit der SPD einig. „Wir wollen ebenso einen Neubau statt langwieriger Sanierung im laufenden Betrieb“ So der Fraktionsvorsitzende Rüdiger Tonn. Eine Sanierung über mehrere Jahre hält die FDP für unzumutbar. „Das ist den Bewohnern und dem Personal nicht zuzumuten“ sagt dazu der Fraktionsvorsitzende der FDP. Für die FDP Fraktion ist es wichtig, dass der neue Standort möglichst Citynah liegt, hier ist die Verwaltung gefordert, nach einem geeignetem Grundstück zu suchen.

Die Frage nach dem Personal und deren zukünftiger Vergütung stellt sich für die FDP zur Zeit noch nicht. Der Personalrat der Stadt und die Gleichstellungsbeauftragte hatten in der erwähnten Vorstellung am 20.06. vehement das Personalthema in den Vordergrund gestellt. Die FDP sieht zunächst einmal eine Grundsatzentscheidung der Ratsversammlung als dringend erforderlich an. „Nach der Sommerpause muss über die Richtung entschieden werden, für Experimente haben wir keine Zeit mehr, es ist ohnehin schon viel zu lange diskutiert worden“ ist man sich in der FDP Fraktion einig.“ Für die Sicherung der Arbeitsplätze und die Ausgestaltung der zukünftigen Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen sind in erster Linie der Personalrat und die zuständige Gewerkschaft verantwortlich“ sagt der ehemalige Betriebsrat der E.ON Hanse Rüdiger Tonn.

Von dem Vorhaben der CDU und der Grünen, die einen anderen Träger oder Betreiber suchen wollen, hält die FDP nichts. „Wir haben immer gesagt, das das Heim in städtischer Hand bleiben soll, davon rücken wir nicht ab“ so Tonn. Ein anderer Träger löst nicht das Problem, sondern wird es eher noch verschärfen, weil der Einfluss der Stadt gerade im Bezug auf das Thema Personal dann schwindet, ist man sich in der FDP Fraktion einig.

Für die Fraktion
Rüdiger Tonn

Fraktionsvorsitzender: **Rüdiger Tonn** e-mail: ruediger.tonn@fdp-geesthacht.de
stellv. Fraktionsvorsitzender: **Joachim Knüppel** e-mail: joachimknuettel@fdp-geesthacht.de